

Presseinformation

Vom Netzwerk für Geschwister kranker Kinder bis zur Klassik im Klassenzimmer 32 Projekte gefördert

Zuwendungsausschuss der Klosterkammer vergibt rund 560.000 Euro für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen

Über 32 Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von insgesamt 562.655 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover positiv entschieden.

In Hannover profitieren beispielsweise folgende Initiativen: Die Schwestern und Brüder schwer erkrankter Kinder, denen es oftmals an Aufmerksamkeit der Eltern fehlt, stehen im Fokus des bereits etablierten Geschwisterkinder-Netzwerkes der Medizinischen Hochschule Hannover. Es wird als Pilot-Projekt nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch Arbeitsgruppen erweitert und erhält dafür eine Förderung von 47.500 Euro. In den Gruppen sollen unterstützt von Ehrenamtlichen Angebote recherchiert und vermittelt werden. Es ist geplant, dieses Modell zukünftig niedersachsenweit anzuwenden. Junge Jazz-Talente können sich im „School's Out Jazz Orchestra“ beweisen. Dass Bedarf besteht, zeigte sich in der großen Nachfrage bei dem Pilot-Projekt im Schuljahr 2013/14. Die Initiative der Musikschule und des Kulturbüros Hannover, die dauerhaft eine Lücke zwischen Schulbands und dem Landesjugendjazzorchester füllen soll, unterstützt die Klosterkammer mit 22.000 Euro. Um verschiedene Glaubensrichtungen geht es bei „Religion im Gespräch“, einer öffentlichen Diskussionsreihe, die von dem hannoverschen Haus kirchlicher Dienste veranstaltet wird. Auf dem Lokalfernsehsender h1 sowie auf YouTube können Interessierte die Sendung verfolgen, eine Rundfunk-Übertragung ist angedacht. Es wurden 27.000 Euro Förderung für eine Laufzeit von zwei Jahren bewilligt.

Musik steht bei „Klassik im Klassenzimmer“ im Mittelpunkt, einem Schulprojekt des Internationalen Musikfestes Goslar-Harz. Profi-Musiker besuchen Schulklassen, musizieren gemeinsam mit den Schülern, die verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren können. Die Klosterkammer fördert die Initiative mit 10.000 Euro. Spielend lernen können junge Besucher im Spielzeugmuseum Soltau. Um die Wissensvermittlung zu verbessern, unterstützt die Klosterkammer die Umgestaltung des Erdgeschosses mit 20.000 Euro. Mit einem Entdeckerrucksack, der etwa Rätsel und kindgerecht gestaltete Hintergrundinformation zu den Exponaten enthält, können die jungen Besucher dann die Ausstellung erkunden. Für die Förderung von begabten Schülern und Schülerinnen in der Deutschen JuniorAkademie Loccum werden 30.960 Euro für einen Zeitraum von drei Jahren zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der angebotenen Kurse, zum Beispiel im Bereich Sozial-Philosophie, stehen in engem Bezug zur geistlich-kulturellen Ausrichtung des Klosters.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

10. September 2014
36/14

Weitere geförderte Projekte:

Beseitigung des Schimmelbefalls an der Röver-Orgel in Lilienthal und Einbau einer Lüftungsanlage, Antragssteller: Ev.-lutherische St.-Marien-Kirchengemeinde; Fördersumme: 10.000 Euro

Erhalt gotischer Wand- und Deckenmalereien in Isernhagen; Antragssteller: Ev.-lutherische St- Nikolai Kirchengemeinde; Fördersumme: 18.100 Euro

Anschaffung einer Spezial-Vitrine für historische Textilien; Antragssteller: Stift Obernkirchen; Fördersumme: 7.000 Euro

Restaurierung der Trauerhalle des Jüdischen Friedhofs „An der Strangriede“; Antragssteller: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Niedersachsen; Fördersumme: 15.000 Euro

150 Jahre Max und Moritz aus Schaumburg – Veranstaltungen für Kinder von 3 bis 19 Jahren; Antragssteller: Schaumburger Landschaft e.V.; Fördersumme: 11.000 Euro

Spielgeräte für einen Integrationskindergarten; Antragssteller: Kindergartenverein Oppenhausen; Fördersumme: 2.500 Euro

Flüchtlingssozialarbeit im Northeimer Café Dialog; Antragssteller: Werk-statt-Schule e.V.; Fördersumme: 8.676 Euro

Hildesheimer Kulturolympiade; Antragssteller: Hildesheimer Tafel e.V.; Fördersumme: 8.500 Euro

Notruf Mirjam 2014 – Hilfe für Schwangere und Mütter; Antragssteller: Landesverein für Innere Mission – Netzwerk Mirjam; Fördersumme: 9.300 Euro

Restaurierung und Öffnung der Bibliothek Kloster Frenswegen; Antragssteller: Stiftung Kloster Frenswegen; Fördersumme: 19.000 Euro

Erneuerung des Mobiliars im Johanniterhaus Celle; Antragssteller: Johanniterorden und Hannoversche Genossenschaft; Fördersumme: 20.000 Euro

Sanierung der Stützmauer im Pfarrgarten Bad Ilburg; Antragssteller: Ev.-lutherisches Kirchenamt Osnabrück; Fördersumme: 31.599 Euro

Restaurierung Philipp-Furtwängler-Orgel Hoyershausen; Antragssteller: Ev.-lutherische Kirchengemeinde Brunkensen-Hoyershausen; Fördersumme: 10.000 Euro

Sanierung der Glocke von 1731, Antragssteller: Stift Fischbeck; Fördersumme: 7.000 Euro

Studienreise nach England und Irland; Antragssteller: Generalkonvent der Äbtissinnen niedersächsischer Klöster und Stifte; Fördersumme: 18.500 Euro

Renovierung von Stiftsdamenwohnungen; Antragssteller: Stift Fischbeck; Fördersumme: 40.000 Euro

Konzertreihe Calenberger Classics 2014/15; Antragssteller: Calenberger Cultour & Co e.V.; Fördersumme: 7.000 Euro

Bibliotheksprofil in der Kommune; Antragssteller: Büchereizentrale Niedersachsen, Büchereiverband Niedersachsen-Stade e.V.; Fördersumme: 16.000 Euro

Akustische Ertüchtigung des Kirchenraumes; Antragssteller: Förderverein internationales Chorzentrum der Christuskirche Hannover; Fördersumme: 48.000 Euro

Projekt „Freiwillig unterwegs“; Antragssteller: Stiftung Sühnezeichen Friedensdienste; Fördersumme: 20.125 Euro

Studie zur Arbeit von Stiftungen: Learning from Partners II, Antragssteller: Centrum für soziale Investitionen und Innovationen; Fördersumme: 15.000 Euro

Musikpädagogisches Projekt „Königliche Musik in London“; Antragssteller: Ensemble NordBarock; Fördersumme: 8.000 Euro

Förderung des Schuljahrs 2014/15 der ev. GS Nordhausen; Antragssteller: Ev. Schulstiftung Erfurt; Fördersumme: 25.000 Euro

Kinder- und Jugendtheaterprojekt „Das Was-auch-immer“; Antragssteller: Theartic e.V. – Werkstatt der Künste für sog. Behinderte und Nichtbehinderte in Emden; Fördersumme: 5.300 Euro

Multimedialer Führer durch die Herrenhäuser Gärten für Blinde und Sehbehinderte; Antragssteller: Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.; Fördersumme: 8.095 Euro

Anschaffung eines neuen Kühlfahrzeuges; Antragssteller: Hannöversche Tafel e.V.; Fördersumme: 16.500 Euro

Eine Liste aller bisher geförderter Projekte im Jahr 2014 ist im Internet unter www.klosterkammer.de/html/gefoerderte_pro.php zu finden.

Weitere Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon (0511) 34826-245.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.